



GENAI HUB  
**Leipzig**

Herzlich Willkommen  
zur **Werkstatt AI Act:**  
**KI-Einsatz rechtskonform gestalten**

**20. – 21. April 2026**

# Tag 2

Überblick



# AGENDA

- 1** Impuls KauzAI: Use Cases & Risikoprüfung
- 2** Workshop: KI-Register
- 3** Ausblick KI-Kompetenz
- 4** Verabschiedung & Ende der Werkstatt



GENAI HUB  
**Leipzig**

# Workshop KI-Register

**Kirsten Müller & Sophia Seifert**

# Ablauf der Workshop-Arbeit

## 1. Einführung:

- Aufgabe und Ziel des Workshops

## 2. Workshop-Arbeit: Gliederung in 3 Bereiche

- Kernelemente eines KI-Register
- Prüf- & Pflegeprozess
- Zuständigkeiten

## 3. Zusammenfassung & Fazit



# Unsere Aufgabe

Erarbeitung der notwendigen Inhalte eines KI-Registers inkl. Erstellung eines Prüfprozesses und Definieren der Zuständigkeiten

# Unser Ziel

Framework für ein KI-Register inkl. Prüf- & Pflegeprozess

# Ziel für diesen Workshop

1. Erarbeitung der **Kernelemente eines KI-Registers**
2. Erstellung eines **Prozesses, für die Pflege** des KI-Registers
3. Definieren der **Zuständigkeiten** für die Erfassung, Prüfung, Freigabe und Aktualisierung des KI-Registers

# **Bedeutung des KI-Registers**

Erfassung, Bewertung, Steuerung und  
Überwachung der im Unternehmen eingesetzten  
KI-Tools

# KI-Register

## Bedeutung

Das KI-Register gibt einen **strukturierten Überblick über die im Unternehmen eingesetzten KI-Tools, deren Zweck sowie Risiken.**

### **Bedeutung im Unternehmenskontext:**

- Dokumentation → Transparenz und Überblick der im Unternehmen genutzten KI-Anwendungen
- Sicherstellung der Compliance (Nachweisfähigkeit)
- Risikoidentifizierung & -bewertung
- Festlegung von Verantwortlichkeiten
- Effizienzsteigerung
- Einheitlicher Prozess

# Workshop-Arbeit

# Kernelemente eines KI-Registers

**Welche Informationen sollten in einem KI-Register enthalten sein?**

**ZIEL: Die Gruppe definiert die Kernelemente des Registers.**

## AUFGABE

**35 MIN**

1. Jeder macht sich zunächst **alleine** Gedanken über die Kernelemente eines KI-Registers und schreibt die **Ergebnisse stichpunktartig** auf. Jedes Kernelement soll dabei auf **ein Post-It**. 10 MIN
2. Stellt eure Ergebnisse der Gruppe vor und ordnet sie anschließend in die **Kategorien** ein. 15 MIN
3. Must-have vs. nice-to-have: **Diskutiert, welche Informationen** enthalten sein **müssen und welche optional** sind. 10 MIN

Markiert die **Must-haves** mit einem **roten Punkt** und die **optionalen** mit einem **grünen Punkt**.



**Zeit für eine kleine Pause!**

# Prüf- & Pflegeprozess

## Wie bleibt das KI-Register aktuell und nutzbar?

**ZIEL: Die Gruppe entwickelt einen Prozess, damit das KI-Register nicht nur einmal erstellt, sondern dauerhaft gepflegt wird.**

### AUFGABE

**25 MIN**

1. Macht euch zunächst alleine Gedanken über einen Prozess und notiert ihn stichpunktartig auf ein Post-It. Die Leitfragen sollen euch dabei helfen. 10 MIN
2. Stellt eure Ergebnisse der Gruppe vor und clustert sie wenn möglich anhand der Leitfragen. 15 MIN

### Leitfragen:

- Wie wird die Nutzung eines neuen KI-Tools gemeldet?
- Wann muss ein Tool neu ins Register aufgenommen werden? Welche Ereignisse lösen eine Prüfung aus?
- In welchen Intervallen sollte überprüft werden? Wie verhindert man, dass das Register veraltet?
- Was passiert, wenn ein Tool verändert oder nicht mehr genutzt wird?



# Zuständigkeiten

## Wer ist für Erfassung, Prüfung, Freigabe und Aktualisierung verantwortlich?

**ZIEL: Die Gruppe definiert ein einfaches Rollen- und Verantwortlichkeitsmodell.**

### AUFGABE

**25 MIN**

1. Diskutiert gemeinsam, wer für was verantwortlich ist. Orientiert euch an den Leitfragen.
2. Schreibt an jede Kategorie die entsprechend verantwortliche Person oder Abteilung.

15 MIN

10 MIN

### Leitfragen:

- Wer meldet ein neues KI-Tool? An wen sollte die Meldung erfolgen?
- Wer prüft, ob Risiken oder Regelverstöße vorliegen?
- Wer entscheidet über die Nutzung oder Freigabe?
- Wer sorgt dafür, dass Einträge aktuell bleiben?
- Wo liegen Schnittstellen zwischen Fachbereich, Compliance, Datenschutz und IT?



# Zusammenfassung & Fazit

# AI Act und AI Literacy

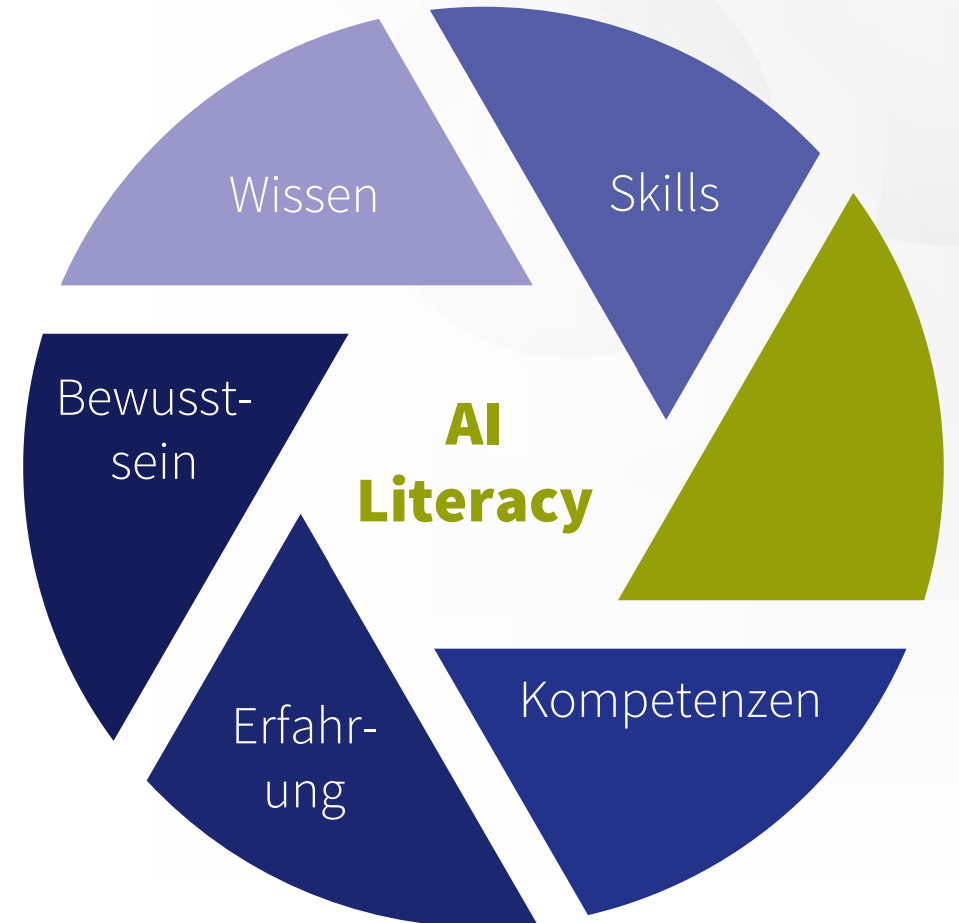
# AI Act – Kapitel 1: Artikel 4

Die Anbieter und Betreiber von KI-Systemen ergreifen Maßnahmen, um nach bestem Wissen und Gewissen sicherzustellen, dass ihr Personal und andere Personen, die in ihrem Auftrag mit dem Betrieb und der Nutzung von KI-Systemen befasst sind, über ausreichende **KI-Kompetenz** verfügen, wobei ihre technischen Kenntnisse, ihre Erfahrung, ihre Aus- und Weiterbildung und der Kontext, in dem die KI-Systeme eingesetzt werden sollen, sowie die Personen oder Personengruppen, bei denen die KI-Systeme eingesetzt werden sollen, berücksichtigt werden.

Providers and deployers of AI systems shall take measures to ensure, to their best extent, a sufficient level of **AI literacy** of their staff and other persons dealing with the operation and use of AI systems on their behalf, taking into account their technical knowledge, experience, education and training and the context the AI systems are to be used in, and considering the persons or groups of persons on whom the AI systems are to be used.

AI Literacy ist „ein Set von Kompetenzen, das es Individuen ermöglicht, KI-Technologien kritisch zu bewerten, effektiv mit KI zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten sowie KI als Werkzeug online, zu Hause und am Arbeitsplatz zu nutzen.“

Long / Magerko (2020)



# Menschen und GenAI ergänzen sich mit ihren Stärken!

## Studie

The Cybernetic Teammate: A Field Experiment on Generative AI Reshaping Teamwork and Expertise (2025)

### Autoren

Dell'Acqua et al. (2025)

Harvard Business School in Zusammenarbeit mit Procter & Gamble

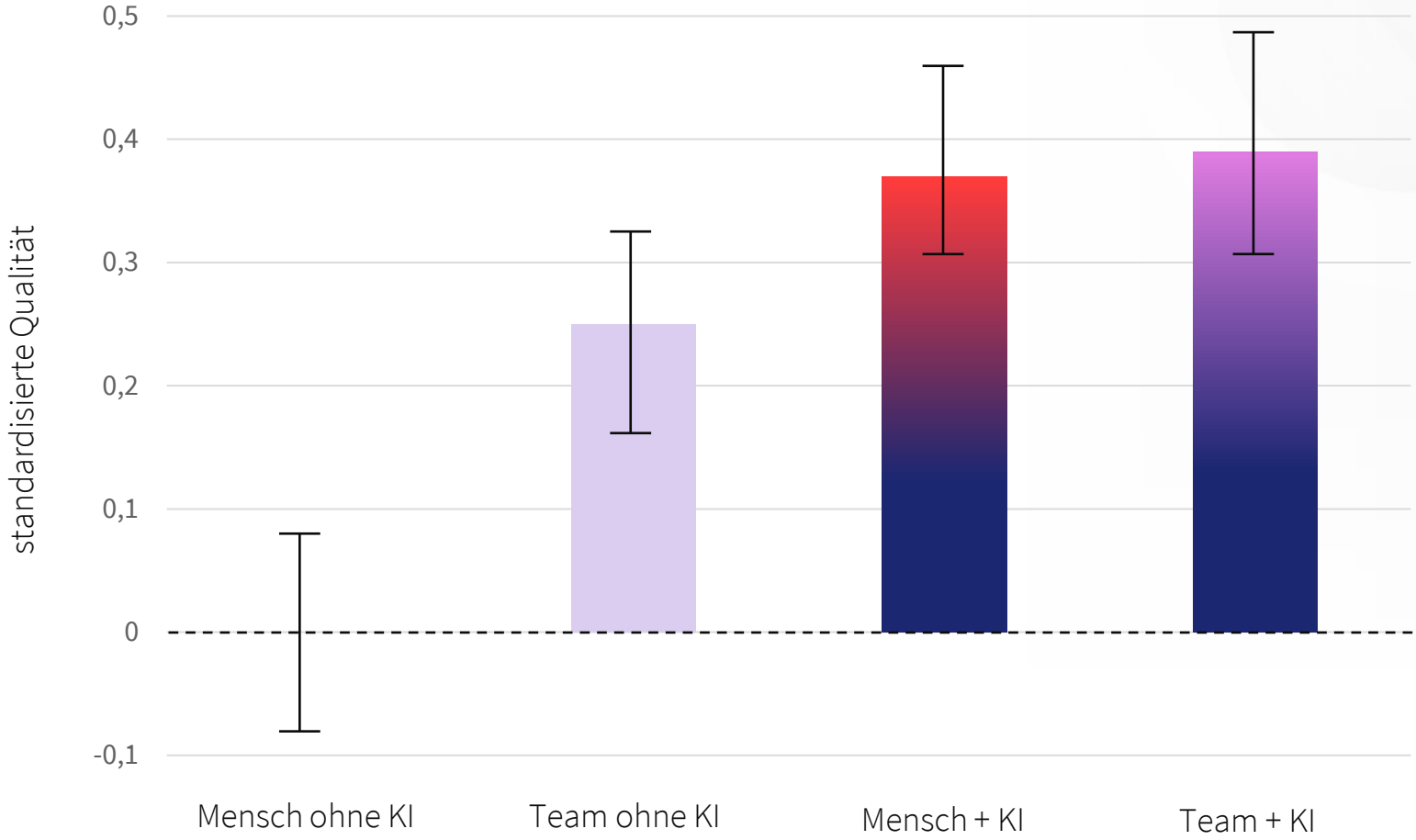
### Teilnehmende

776 Mitarbeitende bei Procter & Gamble aus dem Bereich Produktinnovation mit Fokus auf Business oder Technologie

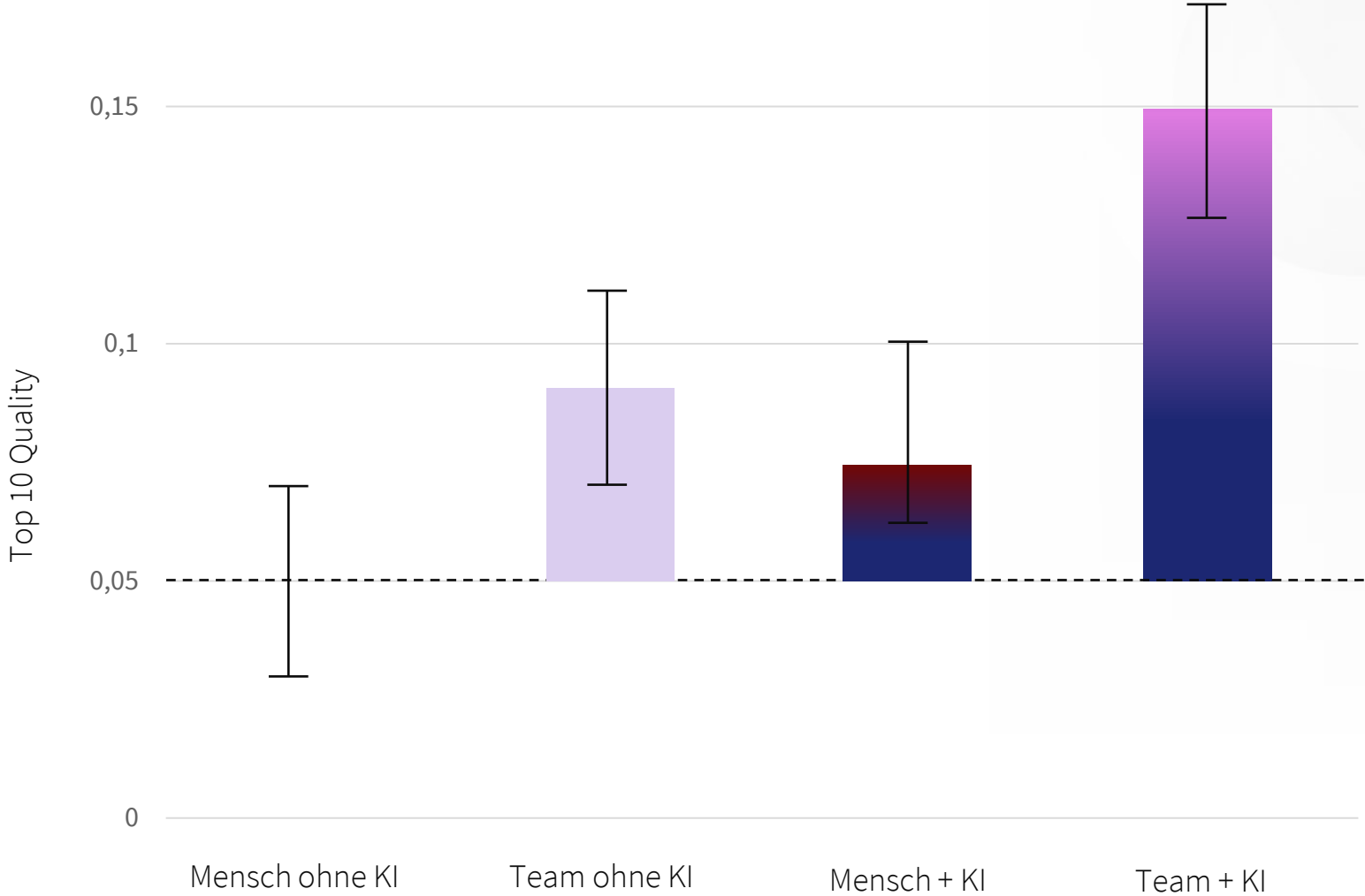
### Inhalt

4 Vergleichsgruppen  
Fokus auf Teamarbeit und Ergebnisqualität

# Teamarbeit mit GenAI liefert die besten Ergebnisse



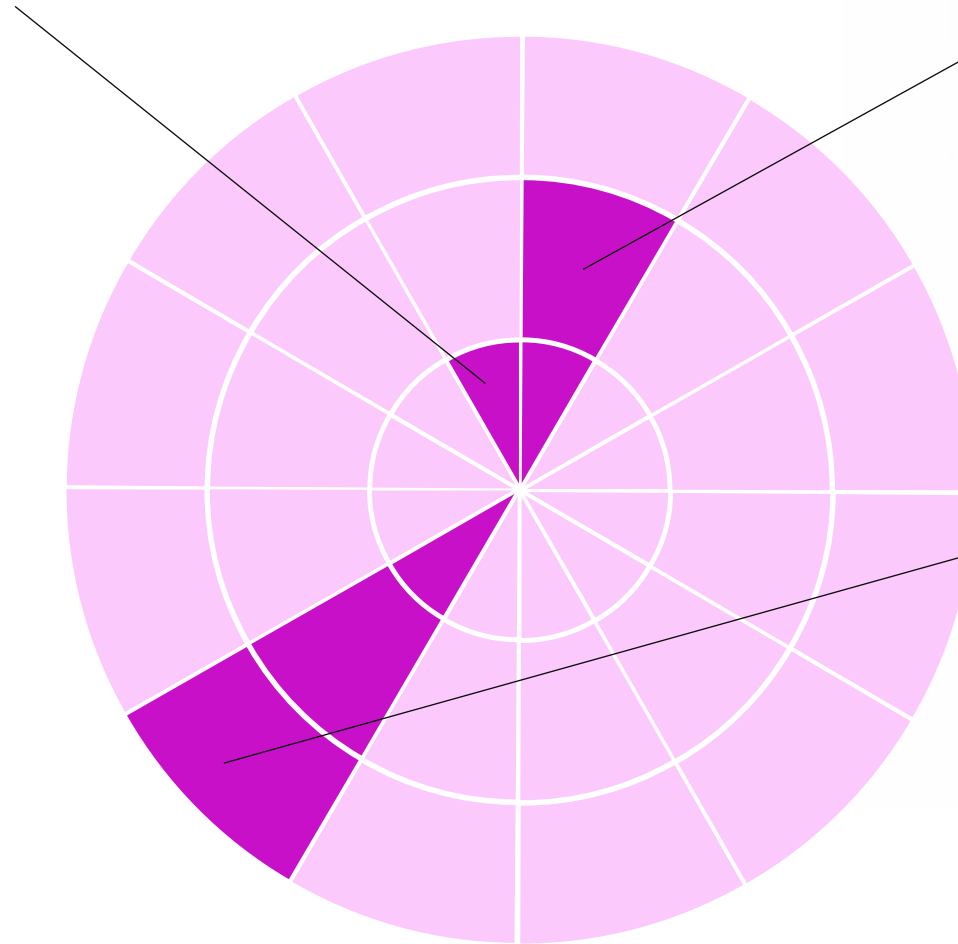
# Teamarbeit mit GenAI liefert die besten Ergebnisse



# Kompetenzniveaus

## Grundkenntnisse

- Bewusstsein über Bedeutung der Kompetenz und aktive Weiterentwicklung
- Kenntnis theoretischer Grundlagen
- Erste praktische Erfahrung in der Anwendung



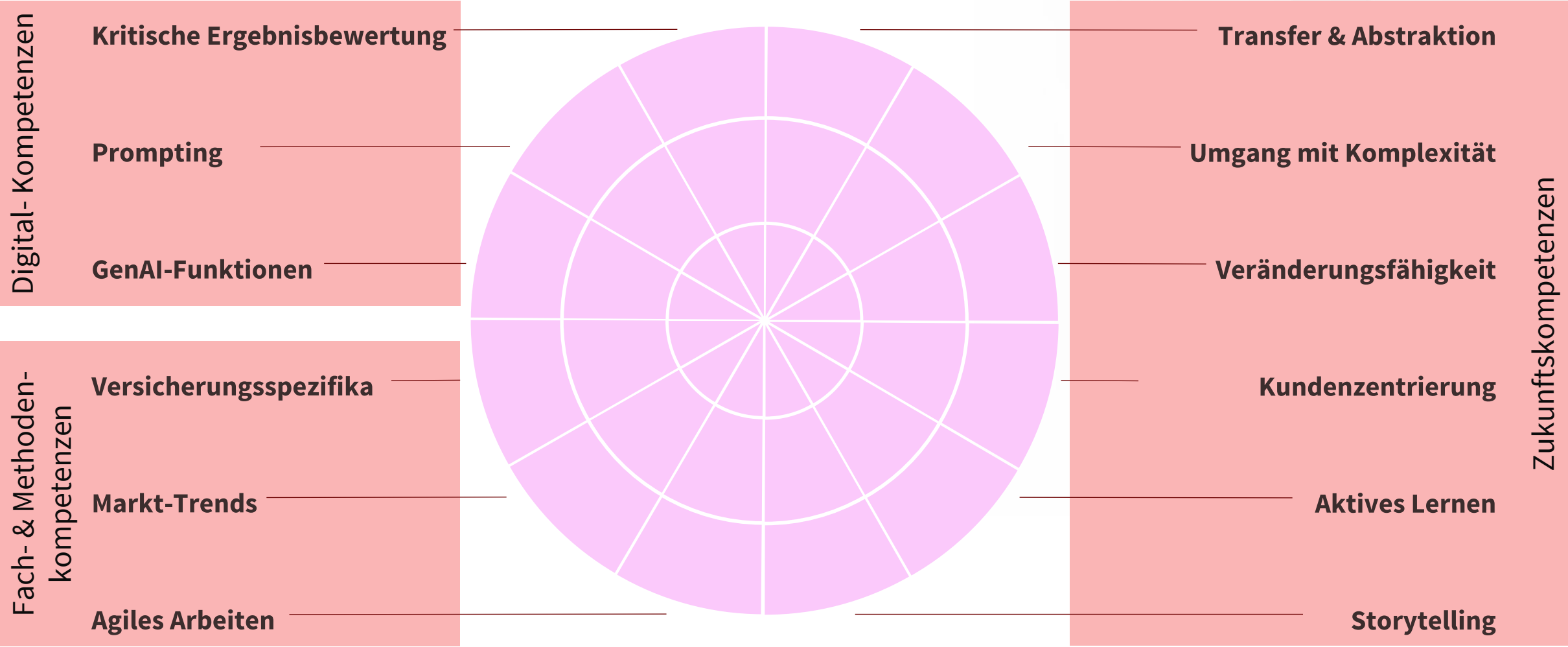
## Erweiterte Kenntnisse

- Aktive Einbindung in eigenen den Arbeitsalltag
- Praktische Erfahrung in der eigenverantwortlichen Anwendung

## Expertenkenntnisse

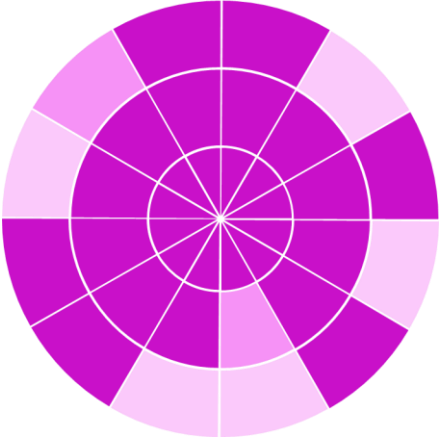
- Ausgedehnte Erfahrung in prakt. Anwendung & Anleitung
- Positive & aktive Beeinflussung anderer

# GenAI-Kompetenzen

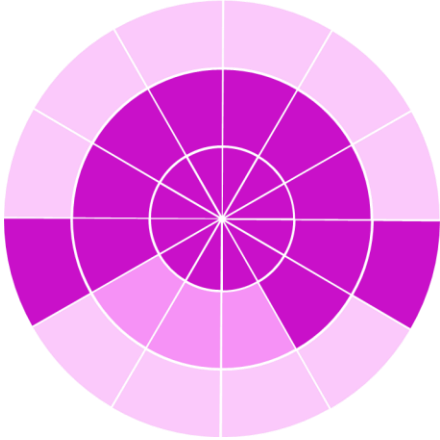


# Rollen & Skills

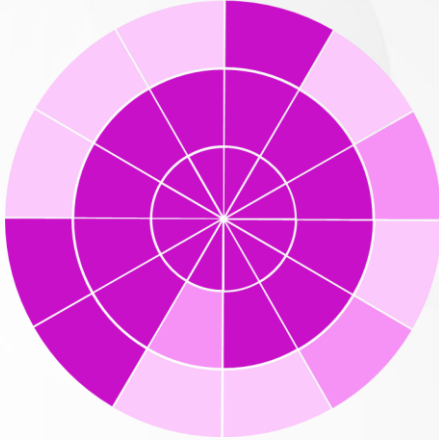
Führungskraft



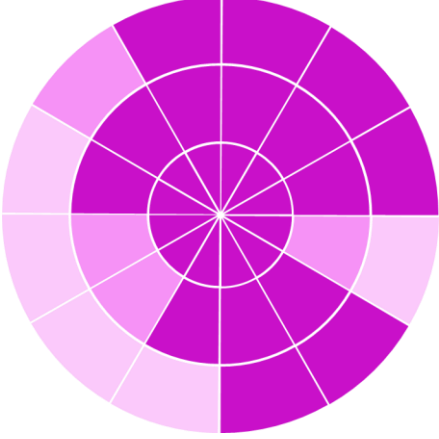
Fachexperte



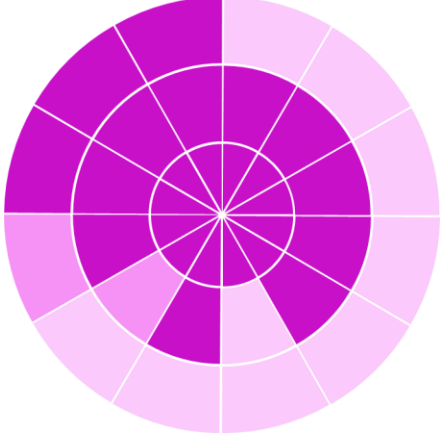
Use-Case Owner



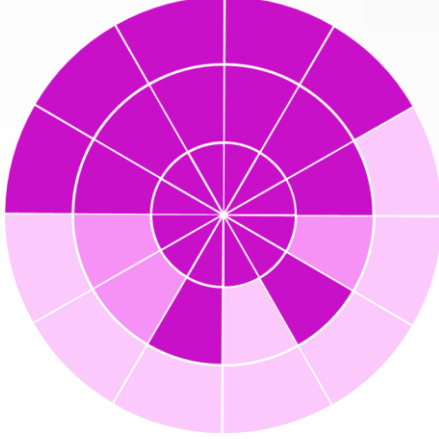
Projektmanager



Business Analyst GenAI



Prompt & Software Engineer





GENAI HUB  
Leipzig



[genai-hub-leipzig.de/  
webbasedtrainings](https://genai-hub-leipzig.de/webbasedtrainings)

# WEB BASED TRAININGS

Flexibles Lernen

Gezielter Wissensaufbau

Zeit- und ortsunabhängig

## **Generative KI & EU AI Act – die zukunftsweisende Technologie sicher anwenden**

vermittelt grundlegendes Wissen zu GenAI und befähigt zur eigenständigen und rechtskonformen Anwendung (EU AI Act).

## **Effektive Nutzung Generativer KI: Einführung ins Prompt Engineering**

vermittelt praxisnah die Grundlagen und Methoden des Promptings und zeigt auf, wie mit gezielten Eingaben die Qualität von KI-Ergebnissen maßgeblich verbessert wird.

Powered by



# Feedbackbefragung

